Rosen des Feuers

Erza x Natsu

Von Apocalymon7

Rosen des Feuers

Im Gildenhaus Fairy Tail hört die gesamte Stadt mal wieder die fröhlichen Stimmen, den Gesang und das Lachen der Magier. Am heutigen Tag ist, aber auch ein ganz besonderer Tag, den Erza Scarlet auch genannt als Titania hat am heutigen Tag Geburtstag. Daher Feiern die Gildenmitglieder ein riesiges Fest. Die Vorbereitungen des gesamten Fest dauerten den gesamten Tag, daher ist es schon Abends und genau in dem Moment, als die Magier gerade fertig geworden sind, wird die Tür geöffnet und Titania kommt von ihrer Mission zurück. Als die anderen Magier sie erblicken rufen alle gemeinsam „ Alles Gute zum Geburtstag!“ und rennen zugleich auch schon auf Erza zu. Diese steht immer noch an der Eingangstür und kann nicht fassen, was sie da erblickt. Die gesamte Halle ist mit leuchtenden roten glitzernden Bänden dekoriert, die von oben nach unten herunterhängen und das Wort „ Erzas Geburtsgsfeier“ schwebt durch den gesamten Raum. Nachdem die ersten ihrer Freunde bei ihr angekommen sind, wird sie von ihnen mit einen lächeln begrüßt. „ Nochmal alles Gute zum Geburtstag!“ ,fängt Lucy wieder an zu sagen und umarmt das Geburtstagskind. „ Danke!“ ,kam es von Erza leise heraus, da sie immer noch von diesem Anblick gerührt ist. „ Wir sollten zum Tisch gehen.“, sagt Gray nachdem Lucy losgelassen hatte und zeigt auf den großen Tisch in der Mitte des Gebäudes. Auf diesem Tisch sind mehrere Geschenke gestapelt, welche nur so darauf warten ausgepackt zu werden.

Daraufhin machen sich alle Magier auf den Weg zum Tisch und sitzen oder stehen um den Tisch und Erza. Als erstes geht Erza zu einem grün, weißes Paket und öffnet dieses. Als sie es fertig geöffnet hat kommen Utensilien zum Reinigen ihrer Rüstungen, so wie ihrer Schwerter zum Vorschein. „ Die sind von uns.“, drängt sich eine Stimme durch die Reihe der Magier. Diese Stimme gehört Elfmann und dieser zeigt auf sich und seinen beiden Schwestern. „ Danke Elfmann, Mirajane und Lisanna!“, sagt Erza zu den dreien gewandt und ein leichtes lächeln macht sich über ihrem Gesicht breit. Danach wendet Erza sich wieder den Berg von Geschenken zu und öffnet das nächste Geschenk, dieses Mal kommt zum Vorschein ein schwarzes Kleid. Als Erza das Kleid aus seinem Papier rausgenommen hat, kommt es von Lucy hinter ihr „ Dies ist von mir!“. Dabei springt sie von einen Bein zum anderen und einen fragenden Blick aufgesetzt „ Und wie gefällt es dir?“, fragt Lucy nach, nachdem Erza

sich zu ihr umgedreht hat. „ Es ist sehr schön. Danke Lucy.“, sagt Erza zu ihrer Freundin und dies mit ihren leichten lächeln. Danach ruft ein Magier nachdem anderen „ Mach mein Geschenk jetzt auf. Dies ist mein Geschenk.“ und somit geht das auspacken auch schon weiter, als dann alle Geschenke geöffnet wurden kommt das Festmahl herein und alle machen sich dran dieses zu Verspeisen.

Es herrscht wieder die übliche laute, aber schöne, freundliche Stimmung wie es bei Fairy Tail üblich ist. <Hier fehlt doch irgendwas oder wer > überlegt Titania nach und genau in dem Moment sagt Gajeel mit seiner lauten Stimme „ Ist wirklich Friedlich hier ohne Natsu!“ und viele der anderen Gildemitglieder nickten ihn zustimmend zu. < Ja, genau wo ist Natsu überhaupt> denkt Erza nach und fragt daher ihre Teammitglieder, die um sie herumsitzen „ Wo ist überhaupt Natsu.“. Diese schütteln nur den Kopf und Gray sagt dann „ Keine Ahnung, er war den gesamten Tag schon nicht da, wahrscheinlich hat er vergessen, was für ein Tag heute ist.“.Ein trauriges Gesicht macht sich bei Erza breit und als ihre Freundin Lucy dies bemerkt sagt sie zu ihr „ Ist doch nicht so schlimm, schließlich sind wir anderen noch da und daher lass uns Feiern!“. Daraufhin sagt Erza „ Hast recht, lass uns feiern.“ und damit ist dieses Thema für ihre Freunde zu Ende. Nur für Titania selbst ist es nicht zu Ende. Auch wenn sie glücklich darüber ist, dass ihre Freunde ihr so ein schönes Fest bescheren, ist sie immer nochtraurig darüber das Natsu nicht da ist und auch wenn die anderen fröhlich und ausgelassen feiern, ist dies für sie nicht möglich. Denn in letzter Zeit fühlt Erza sich immer wohler bei Natsu und noch mehr am liebsten würde sie die gesamte Zeit bei ihm bleiben. Nur den Grund dafür kann sich Erza nicht erklären, Da ihre Freunde für sie immer schon wichtig waren, aber dieses Gefühl ist bei Natsu viel stärker und intensiver wie bei allen anderen. Daher verabschiedet sich Erza von den anderen „ Ich muss mal kurz etwas Luft schnappen.“ und macht sich auf den Weg nach draußen.

Als sie dann nach draußen gelangt ist, entdeckt sie im Wald ein merkwürdiges Licht und macht sich daher auf den Weg um den Ursprung herauszufinden. < Möglicherweise ist dort Natsu> kam ihr in den Sinn und ein leichter Hoffnungsschimmer macht sich bei ihr breit. Als Erza dann endlich bei der Lichtung angekommen ist, von wo das Licht kam, ist aber nichts mehr zu sehen. Es ist wieder alles dunkel, nur der Vollmond und die Sterne am Himmel spenden der Welt Licht. Nachdem Erza dann sich mit einen Gefühl der Trauer wieder umdreht um zur Gilde zurück zu gehen, erstrahlt die Nacht um sie herum. Um sie herum fliegen lauter Rosen, die aus Feuer bestehen und vermitteln mit ihren Glanz und Schönheit ein wohlwollendes Gefühl in Erza, schließlich kann es nur einen geben, der diese wunderschönen Rosen erschaffen hat. Daher kuckt sich Erza noch etwas die brennenden Rosen an, wie Sie vor ihr hin und her tanzen. Nach einiger Zeit explodieren die Rosen und eine flammende Schrift kommt zum Vorschein „ Alles Gute zum Geburtstag!“. Als die Schrift verloschen ist, taucht Natsu auf und stellt sich neben sie „ Und wie hat es dir Gefallen“ fragt dieser daraufhin nach.

Nachdem Erza dann auch noch Natsu neben ihr stehen sieht, kann sie sich nicht mehr halten, denn er hat in ihr ein Feuer entfacht welches unbeirrt brennt und ein Gefühl in ihr lässt was alles andere übersteigt. „ Danke.“, kam es noch von ihr, bevor sie sich auf Natsu stürzt. Dieser hat nicht damit gerechnet und so fallen beide auf den Boden und liegen jetzt aufeinander. Nachdem Natsu, Erzas Gesicht genau vor seinem erblickt, schaut er schnell mit einem knallroten Kopf weg und fragt dann mit leiser Stimme „

Kannst du bitte von mir runtergehen.“. Erza macht aber keine Bewegung um von ihn runter zu gehen, sogar im Gegenteil sie dreht sein Gesicht zu ihr und kommt seinem Gesicht immer näher. Dann sagt Erza mit einen errötenden Gesicht „ Ich liebe dich!“ und bevor er was sagen kann treffen sich auch schon seine Lippen mit ihren Lippen. Als Erza dann von ihm ablässt und anfängt wieder aufzustehen, zieht Natsu sie wieder zu sich und diesmal küsst er Erza. Als seine Lippen ein zweites Mal auf die weichen Lippen von Erza treffen öffnen beide ihren Mund und ihre Zungen treffen aufeinander und umschließen die jeweils andere. Zugleich drückt Natsu, Erza immer näher an sich und seine eine Hand hält sie an der Taile fest, wobei die andere Hand sich an Erzas Hinterkopf nährt. Auch Erzas Händegelangen zu Natsu hin und umschlingen ihn. Dabei wird ihr Kuss immer intensiver und das Gefühl der Glücks und der Freude bricht in Beiden heraus. Als ihr Kuss dann beendet wurde, auf Grund der Luftknappheit, legt sich Erza neben ihn hin und schaut in Richtung Mond. „ Können wir noch etwas hier bleiben?“, fragt Erza und Natsu antwortet daraufhin „ Was immer meine Titania möchte.“ und so verbringen die beide die ganze Nacht unter dem Mondschein zusammen.